Vorgehen zur Bildung von Auswertungsclustern für die Positionierungsstudie

Annahme 1

Gehen wir von der Annahme aus, dass ein Spezialist sich eher auf bestimmte Regionen (lokal, national, international tätig) und Modalitäten (weniger oder gleich zwei Modalitäten) spezialisiert und eher Einzel- und Verbunddienstleistungen anbietet führt dies in Kombination mit der Anzahl der Beschäftigten auf folgende Bewertungen bezüglich Generalisten und Spezialisten sowie der Unternehmensgröße (hierbei sind bezüglich der Bewertung als Generalist oder Spezialist mindestens zwei der Charakteristika zu erfüllen: (Regionale Abdeckung, Modalitäten, Servicekonzept)

Clusterbildung (Fremdsicht)

Zuordnung der Unternehmen aus Perspektive der Fremdsicht		
Nr.	Generalist vs. Spezialist	Unternehmensgröße
1	Generalist	groß
2	Spezialist	mittelgroß
3	Generalist	mittelgroß
4	Generalist	groß
5	Spezialist	mittelgroß
6	Generalist	groß
7	Spezialist	mittelgroß
8	Generalist	mittelgroß
9	Generalist	groß
10	Generalist	groß
11	Spezialist	mittelgroß
12	Generalist	groß
13	Generalist	groß
14	Spezialist	mittelgroß
15	Generalist	groß
16	Generalist	groß
17	Generalist	groß
18	Generalist	groß
T:	Spezialist = 5; Generalist = 13	mittelgroß = 7; groß = 11

Schlussendlich führt dies auf die folgenden Auswertungscluster für die Befragten aus der Gruppe „Fremdsicht“:

Generalist: Nr. 1; 3; 4; 6; 8; 9; 10; 12; 13; 15; 16; 17; 18

Spezialist: Nr. 2; 5; 7; 11; 14

Groß: Nr. 1; 4; 6; 9; 10; 12; 13; 15; 16; 17; 18

Mittelgroß: Nr. 2; 3; 5; 7; 8; 11; 14

Clusterbildung (Selbstsicht)

Nach Darstellung dieser Ergebnisse soll nun schlussendlich auch hier eine Bewertung zur Bildung einzelner Auswertungscluster vorgenommen werden, welche die befragten Unternehmen in Spezialisten bzw. Generalisten sowie nach der Unternehmensgröße differenzieren. Die Bewertung soll auf Basis des Leistungsportfolios, der regionalen Abdeckung, der genutzten Modalitäten und des Servicekonzeptes erfolgen und nach folgenden Kriterien vorgenommen werden, wobei alle Kriterien erfüllt sein müssen:

Spezialist

Leistungsportfolio: 1-5 angebotene Services

Regionale Abdeckung: lokal, national oder international

Modalitäten: 1-2

Servicekonzept: Einzel- und Verbunddienstleister

Generalist

Leistungsportfolio: 6-14 angebotene Services

Regionale Abdeckung: global

Modalitäten: 3-6

Servicekonzept: Systemdienstleister (mit und ohne Ressourcen)

(für eine eindeutige Zuordnung als Generalist oder Spezialist müssen mindestens drei der Kriterien erfüllt sein – im Falle einer „Patsituation“ (zwei Kriterien sprechen für Generalist, zwei für Spezialist wird der Fall näher untersucht und argumentativ über die Zugehörigkeit entschieden))

Eine solche Patsituation gab es bei vier Unternehmen:

1. International tätiger Systemdienstleister mit einer Modalität und sechs Services – Zuordnung als Spezialist, weil (auch anhand der angebotenen Leistungen) eine deutliche Spezialisierung auf den Straßentransport“ festzustellen ist.

2. Global tätiger Verbunddienstleister mit Schwerpunkt Straße und Schiene der sechs verschiedene Services anbietet – Zuordnung als Spezialist, weil (auch anhand der angebotenen Leistungen) eine deutliche Spezialisierung auf den Straßentransport“ festzustellen ist.

3. International tätiger Systemdienstleister mit Schwerpunkt Straßentransport der sechs verschiedenen Services anbietet – Zuordnung als Spezialist, weil (auch anhand der angebotenen Leistungen) eine deutliche Spezialisierung auf den Straßentransport“ festzustellen ist.

4. International tätiger Verbunddienstleister mit drei Modalitäten und 9 angebotenen Services – Zuordnung als Spezialist weil bei dem Unternehmen bekannt ist das sich die Services nur auf ein bestimmtes Produkt bezieht (darum Spezialisierung auf dieses Produkt).

Bzgl. der Unternehmensgröße wurde eine Zuordnung zu „kleinem“, „mittelgroßen“ bzw. „großen“ Unternehmen vorgenommen wenn beide Kriterien, also sowohl die Anzahl der Beschäftigten, als auch der Umsatz erfüllt waren.

Zuordnung der Unternehmen aus Perspektive der Selbstsicht		
Nr.	Generalist vs. Spezialist	Unternehmensgröße
1	Generalist	Groß
2	Spezialist	Groß
3	Spezialist	Groß
4	Spezialist	Mittelgroß
5	Spezialist	Mittelgroß
6	Spezialist	Groß
7	Spezialist	Mittelgroß
8	Generalist	Groß
9	Spezialist	Mittelgroß
10	Spezialist	Mittelgroß
11	Spezialist	Mittelgroß
12	Generalist	Groß
13	Generalist	Groß
14	Generalist	Groß
15	Generalist	Mittelgroß
16	Spezialist	Mittelgroß
17	Spezialist	Mittelgroß
18	Spezialist	Mittelgroß
T:	Spezialist = 12; Generalist = 6	mittelgroß = 10; groß = 8

Schlussendlich führt dies für die Selbstsicht auf folgende Auswertungscluster:

Generalist: Nr. 1; 8; 12; 13; 14; 15

Spezialist: Nr. 2; 3; 4; 5; 6; 7; 9; 10; 11; 16; 17; 18

Groß: Nr. 1; 2; 3; 6; 8; 12; 13; 14

Mittelgroß: Nr. 4; 5; 7; 9; 10; 11; 15; 16; 17; 18

Zusammenführung der Cluster

Fremdsicht

Generalist: Nr. B1; B3; B4; B6; B8; B9; B10; B12; B13; B15; B16; B17; B18

Spezialist: Nr. B2; B5; B7; B11; B14

Groß: Nr. B1; B4; B6; B9; B10; B12; B13; B15; B16; B17; B18

Mittelgroß: Nr. B2; B3; B5; B7; B8; B11; B14

Selbstsicht

Generalist: Nr. 1; 8; 12; 13; 14; 15

Spezialist: Nr. 2; 3; 4; 5; 6; 7; 9; 10; 11; 16; 17; 18

Groß: Nr. 1; 2; 3; 6; 8; 12; 13; 14

Mittelgroß: Nr. 4; 5; 7; 9; 10; 11; 15; 16; 17; 18

Integration Fremd- und Selbstsicht

XX= Anzahl Werte

Generalist: B1; B3; B4; B6; B8; B9; B10; B12; B13; B15; B16; B17; B18; 1; 8; 12; 13; 14; 15 (19)

Spezialist: B2; B5; B7; B11; B14; 2; 3; 4; 5; 6; 7; 9; 10; 11; 16; 17; 18 (17)

Groß: B1; B4; B6; B9; B10; B12; B13; B15; B16; B17; B18; 1; 2; 3; 6; 8; 12; 13; 14 (19)

Mittelgroß: B2; B3; B5; B7; B8; B11; B14; 4; 5; 7; 9; 10; 11; 15; 16; 17; 18 (17)

Hypothese 1

Große Unternehmen positionieren sich eher als Generalisten, während kleine Unternehmen sich eher als Spezialisten positionieren!

(Formulierung aufgrund der Annahmen des kritischen Rationalismus – Hypothese lässt eine Falsifizierung zu)

Überprüfung der Hypothese

XX = Keine Übereinstimmung

XX= Anzahl Werte

Generalist: B1; B3; B4; B6; B8; B9; B10; B12; B13; B15; B16; B17; B18; 1; 8; 12; 13; 14; 15 (19)

Groß: B1; B4; B6; B9; B10; B12; B13; B15; B16; B17; B18; 1; 2; 3; 6; 8; 12; 13; 14 (19)

Übereinstimmung: B1; B4; B6; B9; B10; B12; B13; B15; B16; B17; B18; 1; 8; 12; 13; 14 (16)

Spezialist: B2; B5; B7; B11; B14; 2; 3; 4; 5; 6; 7; 9; 10; 11; 16; 17; 18 (17)

Mittelgroß: B2; B3; B5; B7; B8; B11; B14; 4; 5; 7; 9; 10; 11; 15; 16; 17; 18 (17)

Übereinstimmung: B2; B5; B7; B11; B14; 4; 5; 7; 9; 10; 11; 16; 17; 18 (14)

Ergebnis

Die Hypothese soll als **temporär verifiziert** (auf Basis der Annahmen des kritischen Rationalismus) angesehen werden!